

Beuthenfall - Idagrotte - Carolafelsen - Breite Kluft

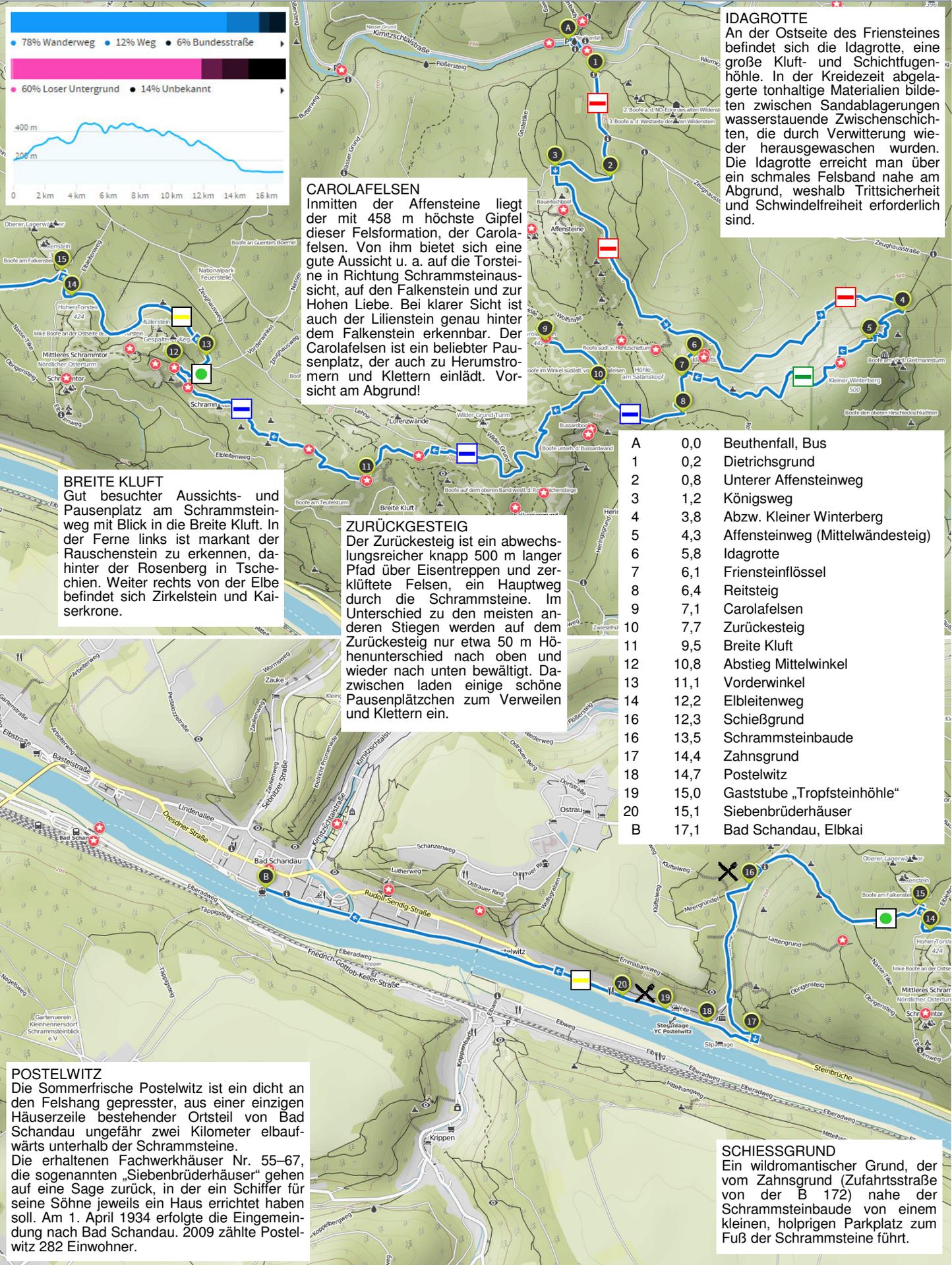
- Schießgrund - Postelwitz - Bad Schandau

03:53 Std ↔ 17,1 km ↗ 480 m ↘ 560 m

Mittelschwere Wanderung

Trittsicherheit notwendig. Gute Grundkondition erforderlich.

S1	Rathen Bad Schandau	9:02 9:13	Bus 241	Bad Schandau Beuthenfall	9:26 9:51	S1	Bad Schandau Rathen	18:45 18:54	Fähre Rathen VVO-Familien-T. (2 P)	0,80 € 9,00 €
----	------------------------	--------------	------------	-----------------------------	--------------	----	------------------------	----------------	---------------------------------------	------------------



IDAGROTTE
An der Ostseite des Friensteines befindet sich die Idagrotte, eine große Kluft- und Schichtfugenhöhle. In der Kreidezeit abgelagerte tonhaltige Materialien bildeten zwischen Sandablagerungen wasserstauende Zwischenschichten, die durch Verwitterung wieder herausgewaschen wurden. Die Idagrotte erreicht man über ein schmales Felsband nahe am Abgrund, weshalb Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich sind.

CAROLAFELSEN
Inmitten der Affensteine liegt der mit 458 m höchste Gipfel dieser Felsformation, der Carolafelsen. Von ihm bietet sich eine gute Aussicht u. a. auf die Torsteine in Richtung Schrammsteinaussicht, auf den Falkenstein und zur Hohen Liebe. Bei klarer Sicht ist auch der Lilienstein genau hinter dem Falkenstein erkennbar. Der Carolafelsen ist ein beliebter Pausenplatz, der auch zu Herumströmen und Klettern einlädt. Vorsicht am Abgrund!

BREITE KLUFT
Gut besuchter Aussichts- und Pausenplatz am Schrammsteinweg mit Blick in die Breite Kluft. In der Ferne links ist markant der Rauschenstein zu erkennen, dahinter der Rosenberg in Tschechien. Weiter rechts von der Elbe befindet sich Zirkelstein und Kaiserkrone.

ZURÜCKGESTEIG
Der Zurückgesteig ist ein abwechslungsreicher knapp 500 m langer Pfad über Eisentrepfen und zerklüftete Felsen, ein Hauptweg durch die Schrammsteine. Im Unterschied zu den meisten anderen Stiegen werden auf dem Zurückgesteig nur etwa 50 m Höhenunterschied nach oben und wieder nach unten bewältigt. Dazwischen laden einige schöne Pausenplätzchen zum Verweilen und Klettern ein.

A	0,0	Beuthenfall, Bus
1	0,2	Dietrichsgrund
2	0,8	Untere Affensteinweg
3	1,2	Königsweg
4	3,8	Abzw. Kleiner Winterberg
5	4,3	Affensteinweg (Mittelwändesteig)
6	5,8	Idagrotte
7	6,1	Friensteinflössel
8	6,4	Reitsteig
9	7,1	Carolafelsen
10	7,7	Zurückgesteig
11	9,5	Breite Kluft
12	10,8	Abstieg Mittelwinkel
13	11,1	Vorderwinkel
14	12,2	Elbleitenweg
16	12,3	Schießgrund
16	13,5	Schrammsteinbaude
17	14,4	Zahnsgrund
18	14,7	Postelwitz
19	15,0	Gaststube „Tropfsteinhöhle“
20	15,1	Siebenbrüderhäuser
B	17,1	Bad Schandau, Elbkai

POSTELWITZ
Die Sommerfrische Postelwitz ist ein dicht an den Fels hang gepresster, aus einer einzigen Häuserzeile bestehender Ortsteil von Bad Schandau ungefähr zwei Kilometer elbaufwärts unterhalb der Schrammsteine. Die erhaltenen Fachwerkhäuser Nr. 55–67, die sogenannten „Siebenbrüderhäuser“ gehen auf eine Sage zurück, in der ein Schiffer für seine Söhne jeweils ein Haus errichtet haben soll. Am 1. April 1934 erfolgte die Eingemeindung nach Bad Schandau. 2009 zählte Postelwitz 282 Einwohner.

SCHIESSGRUND
Ein wildromantischer Grund, der vom Zahnsgrund (Zufahrtsstraße von der B 172) nahe der Schrammsteinbaude von einem kleinen, holprigen Parkplatz zum Fuß der Schrammsteine führt.